

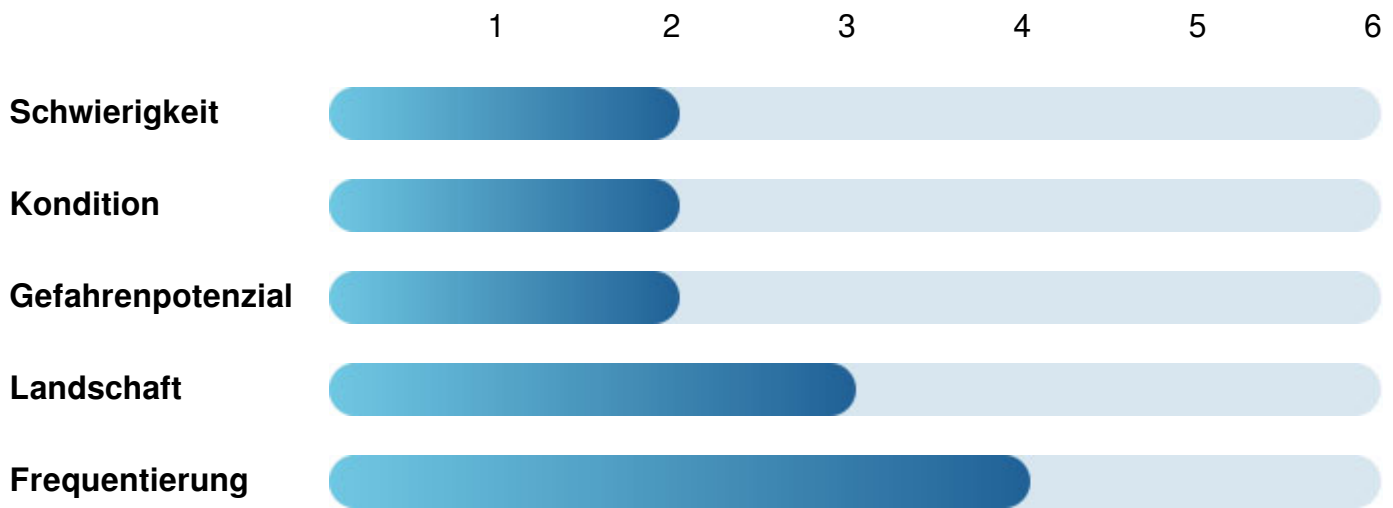
Monte Ventasuso (2712 m)

Skitour | Seealpen

750 Hm | Aufstieg 02:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Klar eignet sich der Monte Ventasuso auch als Eingeh tour, aber diese tolle Genuss-Skitour im Valle Stura der Seealpen bietet weit mehr. Leichte Erreichbarkeit, weil man direkt an der Passstraße startet; hoher Ausgangspunkt und schattseitige Ausrichtung, was ein Vorteil in Sachen Schneemenge und -qualität ist. Dazu riesige breite und freie Hänge, nicht zu flach und nicht zu steil, wie sie der Genuss-Skitourengeliebte eben liebt. Und die Aussicht ist auch nicht von schlechten Eltern!



Anfahrt: Von Cuneo über Borgo San Dalmazzo ins Valle Stura di Demonte. Durch das Tal auf der SS21 bis zum Colle della Maddalena (franz. Col de Larche – Grenze zu Frankreich). Parkplatz rechts der Passhöhe gegenüber vom Rifugio per la pace e l'Europa.

Ausgangspunkt: Colle della Maddalena (1996 m - franz. Col de Larche) im Valle Stura di Demonte. (Alternativ kann man, wenn man hier eine Parkmöglichkeit findet, auch am Lago dell' Argentera starten. Dann steigt man ein paar Meter direkt nach Nordwesten an, ehe man die unten erwähnte Hangterrasse und somit die Aufstiegsspur von der Passhöhe her erreicht.)

Route: Vom Parkplatz aus überquert man die Passstraße und nimmt am besten die Trasse des Sommerweges, welcher links neben dem Rifugio per la pace beginnt. Der Weg führt alsbald um ein Geländeäck herum, dann verlässt man am besten den Weg und spurt durch das kuptierte Gelände nach Südsüdosten. Die Richtung immer beibehaltend quert man, deutlich oberhalb des Sees (Lago dell' Argentera), flach auf einer Art Terrasse bis in die Mulde, die sich bis zum Monte Ventasuso hinaufzieht. Man erreicht sie auf ca. 2240 m; hier dreht man nach rechts (Südwesten) ein und folgt der Mulde, zunächst an ihrem rechten Rand, bis unter den Gipfel. Nun je nach Verhältnissen entweder direkt über den Gipfelhang oder auch nach rechts zum Grat ausweichend und über diesen zum höchsten Punkt mit Kreuz.

Anfahrt: 1. In etwa entlang der Anstiegsspur, wobei die weiten Hänge viele Varianten zulassen.
2. Vom Monte Ventasuso kann man außerdem über wunderschöne Hänge direkt nach Westen abfahren. Man befindet sich dann auf der französischen Seite des Berges. Im Talgrund angelangt, kann man dann das Tal nach Norden hinausfahren und erreicht die Passstraße auf französischer Seite. Ca. 600 m muss man dann entlang der Straße hinauf zum Ausgangspunkt gehen. Da aber das Tal ziemlich flach ist, lohnt sich eher ein Gegenanstieg zurück zum Gipfel und die erneute Abfahrt - dann über die Anstiegsroute.

Charakter: Überwiegend leichte Skitour, nur der Gipfelanstieg ist etwas steiler (etwas über 30°). Das breite Becken unterm Gipfel hat eine ideale Neigung für Genuss-Skifahrer und bietet viele Möglichkeiten für individuelle Abfahrtsvarianten. Tolle Genuss-Skitour!

Lawinengefahr: gering bis mittel; die Tour ist bei richtiger Spuranlage lawinentechnisch relativ harmlos, nur im Gipfelbereich besteht mittleres Gefährdungspotenzial.

Exposition: Nordost

Aufstiegszeit: 2 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 750 Höhenmeter; Distanz: 4 km (einfach)

Jahreszeit: Gesamte Skitourensaison bis ins späte Frühjahr

Stützpunkt: Auf Tour kein Stützpunkt. Am Ausgangspunkt gibt es das Rifugio per la pace e l'Europa, das an schönen Tagen von Tourengern wie auch Langläufern gut besucht ist.

Karte: Fraternali Editore, Blatt 13, Alta Valle Stura di Demonte, 1:25.000.
Die Karte ist [hier erhältlich](#).

Autor: Bernhard Ziegler